

Rita Kiss

Aus Ungarn nach Bayern

Ungarnflüchtlinge
im Freistaat Bayern
1956–1973



56

STUDIA HUNGARICA VERLAG FRIEDRICH PUSTET

STUDIA HUNGARICA

Herausgegeben von

Zsolt K. Lengyel • Ralf Thomas Göllner • Horst Glassl (†)

Band 56



Ungarisches Institut München e. V.
Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg

Rita Kiss

Aus Ungarn nach Bayern

Ungarnflüchtlinge im Freistaat Bayern 1956–1973

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

Redaktion: Ralf Thomas Göllner und Zsolt K. Lengyel
mit Krisztina Busa

Der Druck wurde gefördert von:



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar

ISBN 978-3-7917-3184-1

© 2022 by Verlag Friedrich Pustet, Regensburg

Umschlaggestaltung: www.martinveicht.de

Umschlagmotiv: Die Verschmelzung der Steinernen Brücke (Regensburg) mit der
Széchenyi Kettenbrücke (Budapest) sowie die Donau versinnbildlichen die traditionell
engen Beziehungen zwischen Bayern und Ungarn, Regensburg und Budapest.

Fotos und Idee: Ralf Thomas Göllner. Fotobearbeitung: Holger John

Satz: Hungaricum – Ungarisches Institut der Universität Regensburg

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Printed in Germany 2022

Diese Publikation ist auch als eBook erhältlich:

eISBN 978-3-7917-7300-1 (pdf)

Weitere Publikationen aus unserem Programm

finden Sie auf www.verlag-pustet.de

Kontakt und Bestellungen unter verlag@pustet.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Thema und Fragestellung	11
2. Forschungsstand	13
3. Methodisches Vorgehen und Quellenlage	27
4. Aufbau	36
II. Flucht aus Ungarn	39
1. Ungarn nach dem Zweiten Weltkrieg	39
2. Volksaufstand in Ungarn 1956	45
3. Vergeltungspolitik in der frühen Kádár-Ära	50
4. Flucht in den Westen	52
5. Ungarns Bevölkerungsverlust	56
6. Aufnahmestaaten und Statistiken	59
III. Auf dem Weg durch Bayern	63
1. Die Bundesrepublik Deutschland und Ungarn	64
2. Regierungsentscheidungen zur Aufnahme ungarischer Flüchtlinge	66
3. Transitland Bayern	71
3. 1. Durch Bayern in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland	72
3. 2. Durch Bayern in den Westen	78
3. 3. Über die Luftbrücke von München nach Amerika	84
3. 4. Durch Bayern zurück nach Ungarn	90

IV.	Aufnahmeland Bayern	101
1.	Der Freistaat Bayern in den 1950er Jahren	101
2.	Aufnahme von Ungarnflüchtlingen in Bayern	104
2. 1.	Ankunft in Piding und Schalding	107
2. 2.	Bedingungslose Kollektivaufnahme	111
3.	Ungarnhilfe	122
3. 1.	Hilfsgüter nach Ungarn	122
3. 2.	Münchener Studenten als Flüchtlingshelfende an der Staatsgrenze zu Ungarn	129
3. 3.	Hilfsmaßnahmen in Bayern	133
4.	Arbeitsplätze, Wohnraum und Bildungsmöglichkeiten	145
4. 1.	Arbeitsvermittlung	145
4. 2.	Unterbringung in Notunterkünften, Heimen und Wohnungen	156
4. 2. 1.	Wohnlager Wagenried bei Dachau in Oberbayern	157
4. 2. 2.	Lager Voggendorf bei Feuchtwangen in Mittelfranken	165
4. 2. 3.	Jugendheime und Wohnungen	167
4. 3.	Bildungsangebote	168
4. 3. 1.	Ungarisches Gymnasium Burg Kastl bei Amberg in der Oberpfalz	170
4. 3. 2.	Integration in deutsche Klassen	188
4. 3. 3.	Studenten	194
V.	Gegenseitige Wahrnehmung	205
1.	Medial vorgeprägtes Ungarnbild	206
2.	Erste Eindrücke von den Ungarnflüchtlingen	210
2. 1.	Unmittelbare Resonanz auf den Ungarnaufstand	210
2. 2.	Begegnungen mit Ungarnflüchtlingen	215
3.	Erste Eindrücke der Ungarn von Bayern	225
4.	Missverständnisse, Schwierigkeiten und Konflikte	231
5.	<i>Altflüchtlinge</i> und <i>Neuflüchtlinge</i>	250
5. 1.	Der Weg der Altflüchtlinge nach Bayern	253
5. 2.	Vernetzung durch Vereine	255
5. 3.	Altflüchtlinge in der Eingliederungsarbeit	256

5. 4.	Unterschiedliche Erziehung und Lebenserfahrungen	260
5. 5.	Institutionalisierung der Pflege von Wissenschaft und Kultur Ungarns in Bayern	263
6.	Die alte Heimat	264
VI.	Zusammenfassung	275
VII.	Anhang	283
1.	Abkürzungsverzeichnis	283
2.	Abbildungsverzeichnis	284
3.	Tabellenverzeichnis	284
4.	Quellenverzeichnis	285
4. 1.	Ungedruckte Quellen	285
4. 2.	Gedruckte Quellen	287
4. 3.	Periodika	290
4. 4.	Zeitzeugengespräche	291
5.	Literaturverzeichnis	291
6.	Personen- und Ortsnamenverzeichnis	306

Nach dem niedergeschlagenen Aufstand gegen das kommunistische Regime 1956 verließen rund 200.000 Personen Ungarn. Die Monografie erschließt Hintergründe der Flucht mit einer Skizze der Verhältnisse in Ungarn und der Vorgänge beim Volksaufstand.

Bayern erlangte vor allem als Transit-, aber auch als Aufnahmeland einen besonderen Stellenwert. Die im Freistaat ankommenden Ungarinnen und Ungarn wurden überwiegend positiv aufgenommen. Dazu trugen die allgemeine antikommunistische Stimmung im Kalten Krieg sowie die spürbar verbesserte wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage in der Bundesrepublik Deutschland bei.

Rita Kiss

Dr. phil., geboren 1978 in Kalocsa (Ungarn), studierte Deutsch als Fremdsprache, Germanistik und Geschichte. Sie promovierte 2020 mit dieser Arbeit an der LMU München.

ISBN 978-3-7917-3184-1

